

Demografische Perspektiven bis 2040

Wallis und seine Regionen

Maurice Tornay
Vorsteher des Departements
für Finanzen und Institutionen

Medienkonferenz vom 21. August 2014

Demografische Perspektiven bis 2040

Inhalt - Materie

Kontext und Nützlichkeit

Hauptergebnisse

Die Hypothesen

Kurz Vergleich mit BFS

Zusätzliche Ergebnisse

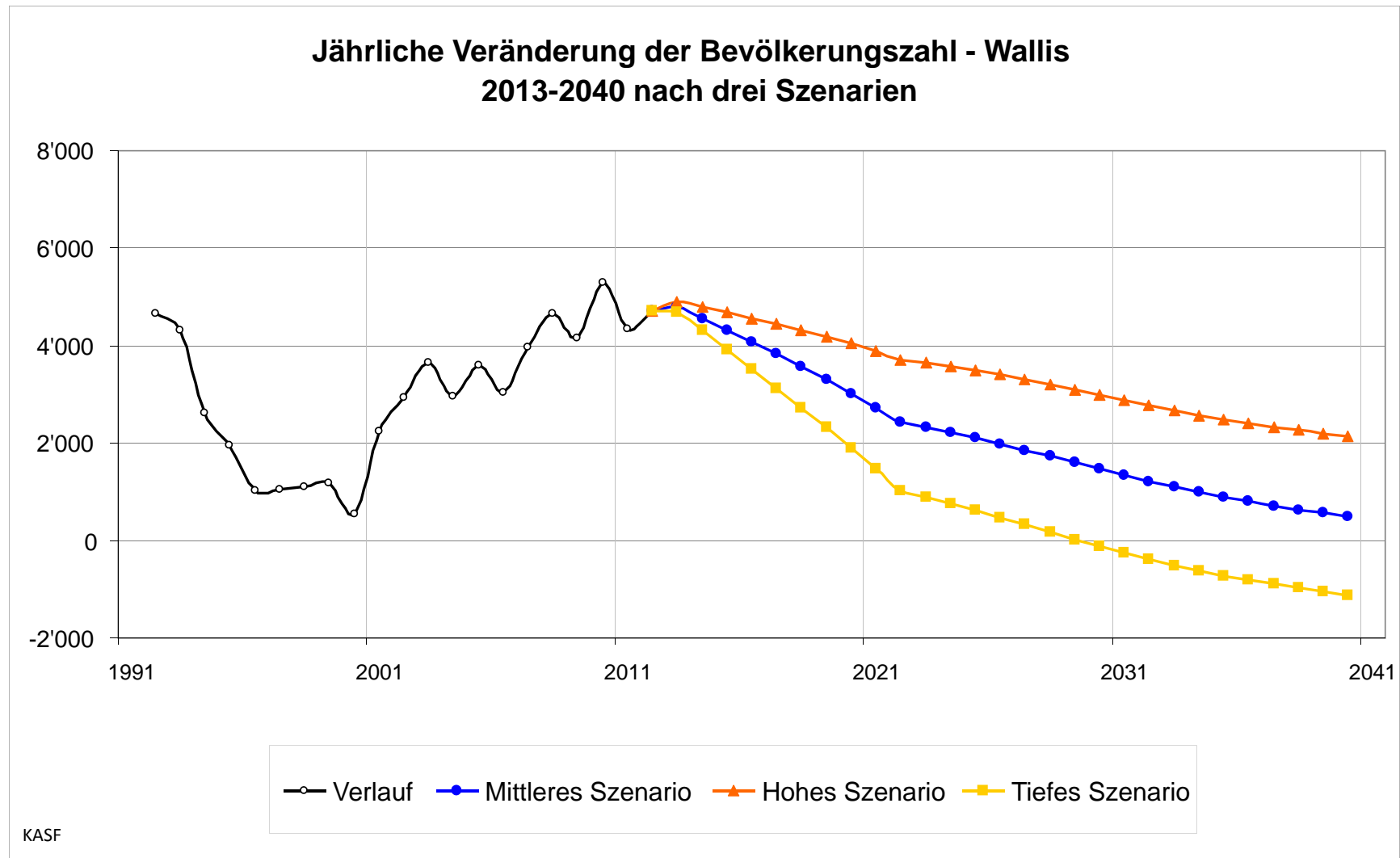
- Ergebnisse nach Regionen
- Altersstruktur

Beitrag für die öffentliche Politik

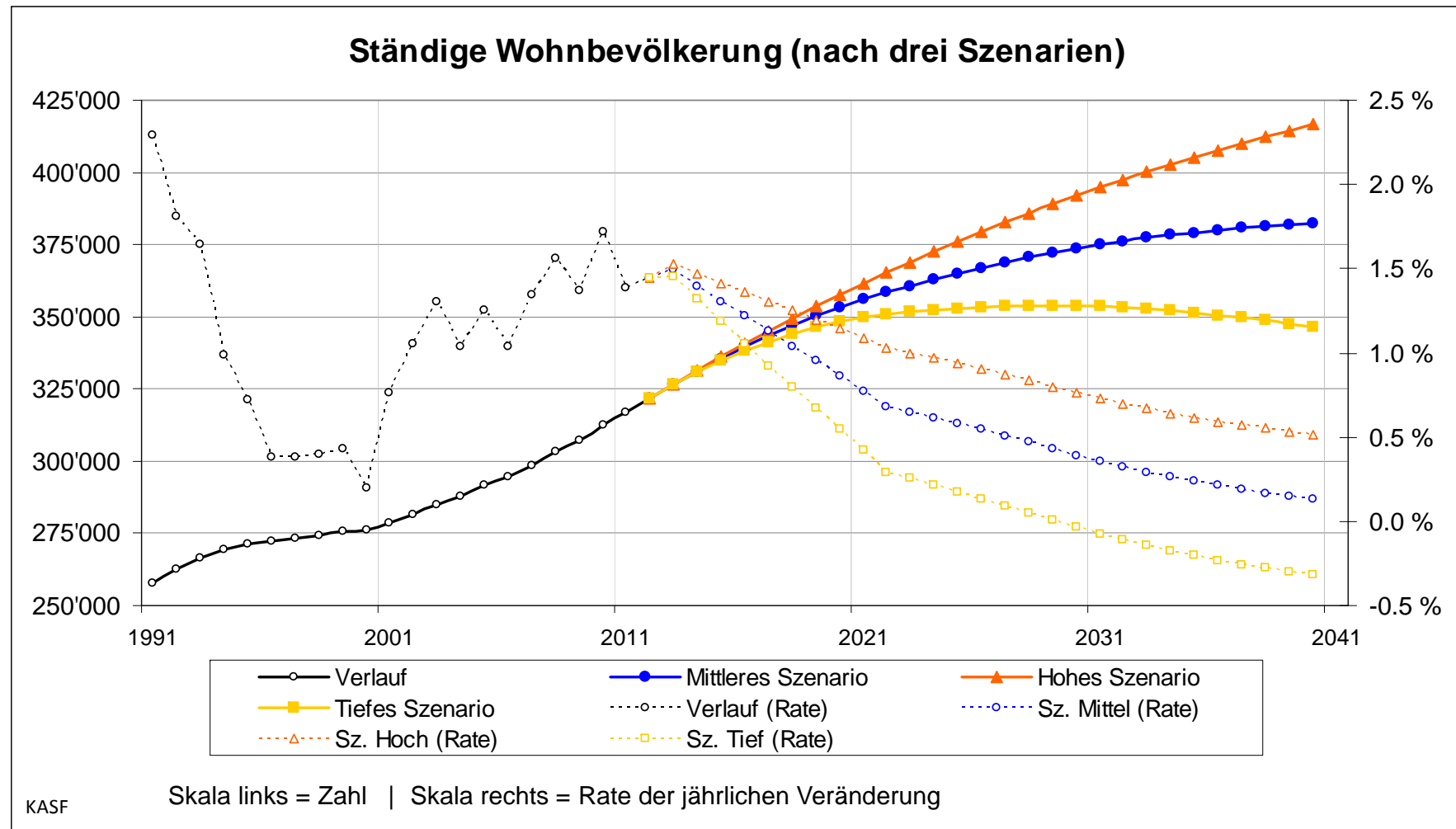
Kontext und Nützlichkeit

- ▲ Es handelt sich um die ersten demografischen Projektionen, die vom Kantons Wallis veröffentlicht werden. Sie sind nützlich für die Ausarbeitung der öffentlichen Politikbereiche.
- ▲ Die öffentliche Politikbereiche - zum Beispiel - bei der Raumplanung, beim Gesundheitswesen oder bei der Schule verfügen über eine Schätzung der Bevölkerungsentwicklung.
- ▲ Die demografischen Projektionen stellen ein Führungsinstrument für die öffentliche Politik des Kantons dar.

Wichtigsten Ergebnisse



Wichtigsten Ergebnisse



Wichtigsten Ergebnisse

Ständige Wohnbevölkerung per 31.12						
	Rückblick			Vorausschätzung		
	1991	2000	2010	2020	2030	2040
Mittl. Sz.	257'730	276'170	312'684	353'237	373'647	382'404
Hohes Sz.	257'730	276'170	312'684	357'662	391'925	416'587
Tiefes Sz.	257'730	276'170	312'684	348'211	353'814	346'502

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Zeitraum					
	Rückblick		Vorausschätzung		
	1991-00	2001-10	2011-20	2021-30	2031-40
Mittl. Sz.	+18'440	+34'265	+36'215	+17'682	+7'420
Hohes Sz.	+18'440	+34'265	+40'640	+30'384	+21'794
Tiefes Sz.	+18'440	+34'265	+31'189	+4'140	-7'056

Wichtigsten Ergebnisse

Durchschnittliche jährliche Wachstumsraten			
	Rückblick	Vorausschätzung	
	1991-2010	2011-30	2031-40
sc. Moyen	1.0 %	0.9 %	0.2 %
sc. Haut	1.0 %	1.1 %	0.6 %
sc. Bas	1.0 %	0.6 %	-0.2 %

Rate pro Jahrzehnt			
	Rückblick	Vorausschätzung	
	1991-2010	2011-30	2031-40
sc. Moyen	21 %	18 %	2 %
sc. Haut	21 %	24 %	6 %
sc. Bas	21 %	12 %	-2 %

Demografische Hypothesen

- ☒ Fruchtbarkeit
- ☒ Sterblichkeit
- ☒ Migrationen

Demografische Hypothesen

Beschreibung der Szenarien – Synthese						
	Migrationssaldo			Fruchtbarkeit 2040	Mortalität	
	2020	2030	2040		2040-M	2040-F
Mittl. Szenario	+ 2'616	+ 2'080	+ 1'989	1.4	83.1	88.0
Hohes Szenario	+ 3'383	+ 2'971	+ 2'799	1.5	85.3	89.2
Tiefes Szenario	+ 1'852	+ 1'188	+ 1'180	1.3	81.0	86.4

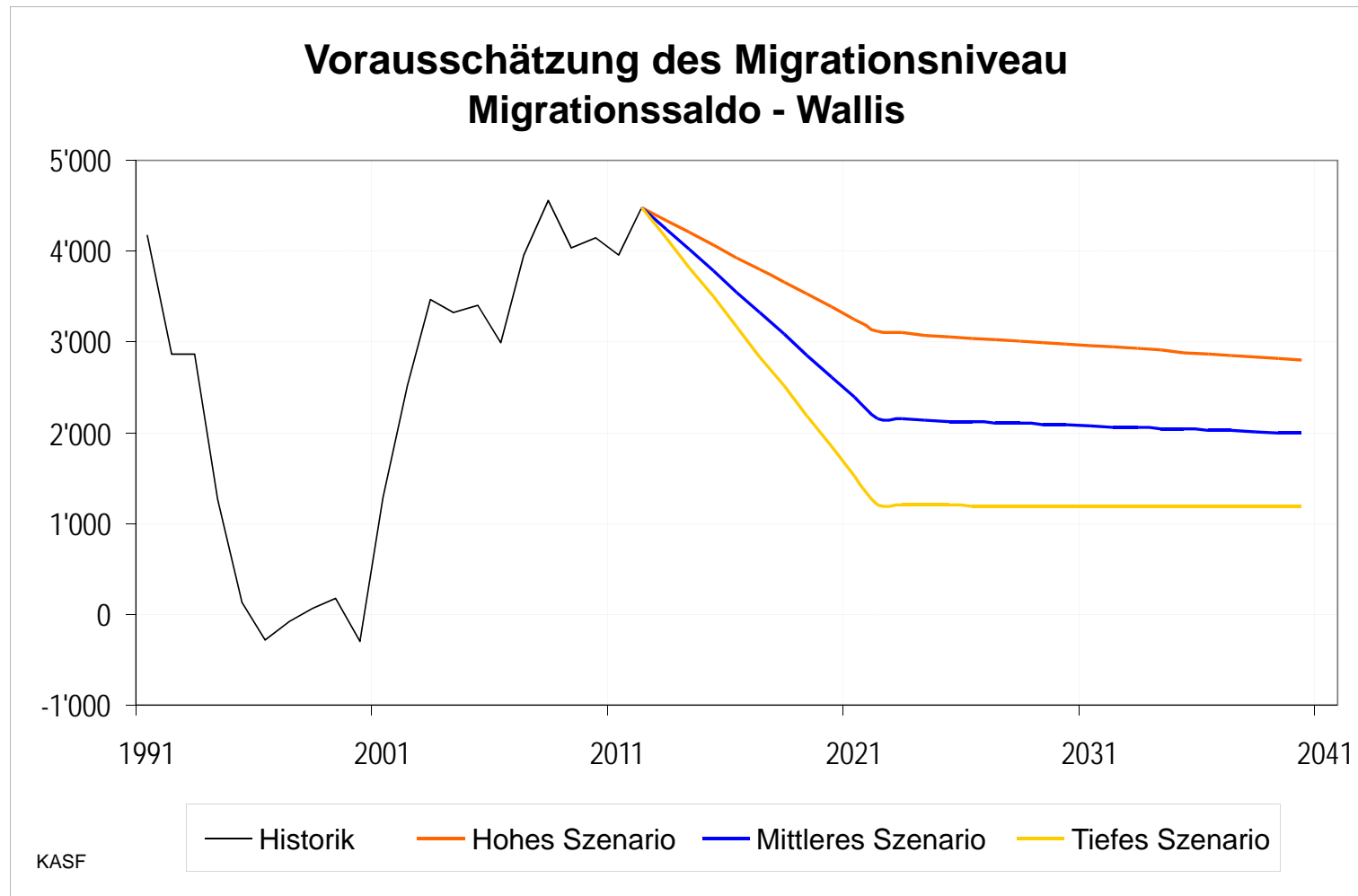
Derzeitige Werte:

Migrationssaldo (Ankünfte minus Abreisen): +3'747 im Jahr 2011 und +4'603 im Jahr 2012.

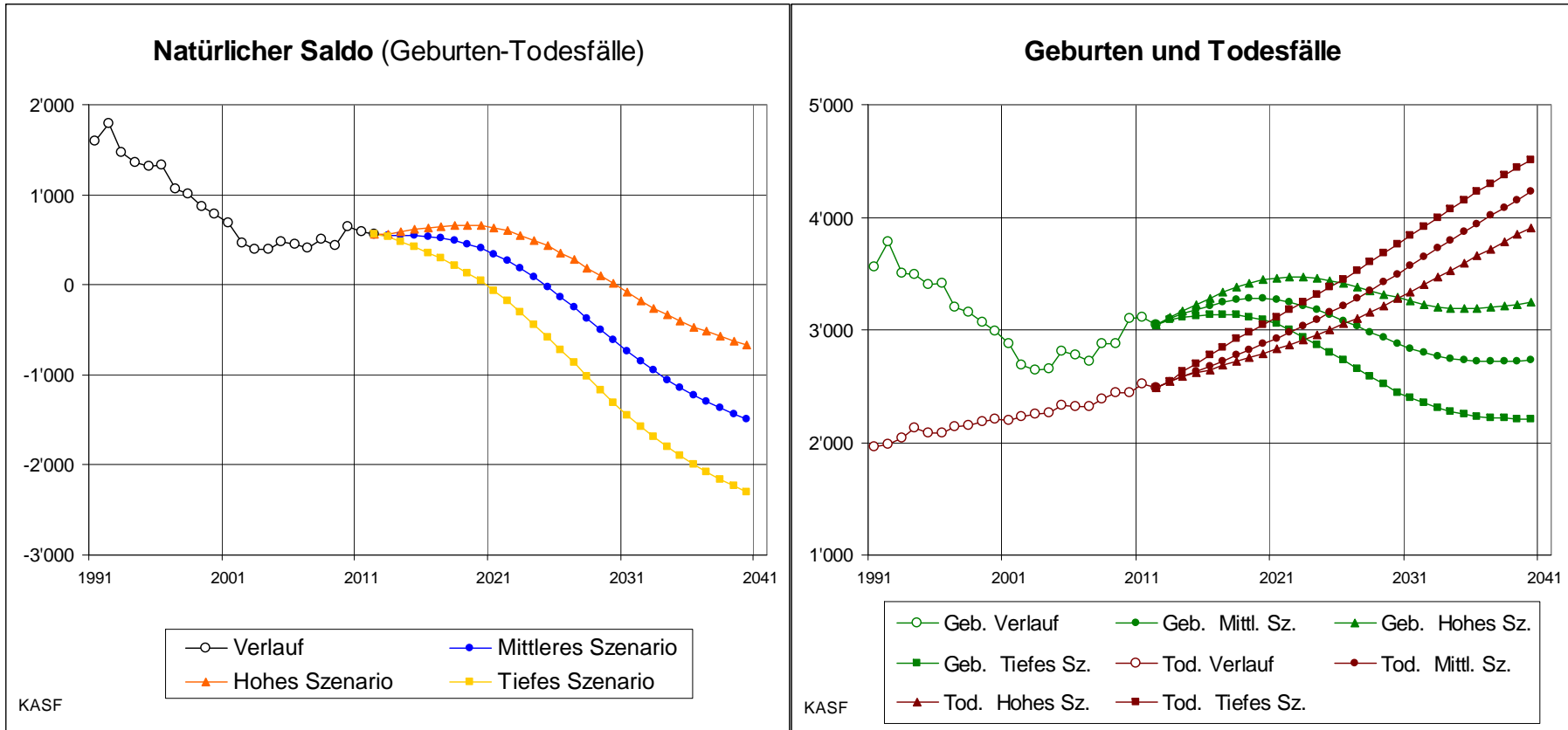
Fruchtbarkeit (Kinder pro Frau): 1,33 im Jahr 2003 und 1,49 im Jahr 2012.

Lebenserwartung bei Geburt im Jahr 2011-12: Männer 79,5 Jahre; Frauen 84,7 Jahre.

Hypothesen: Migrationen

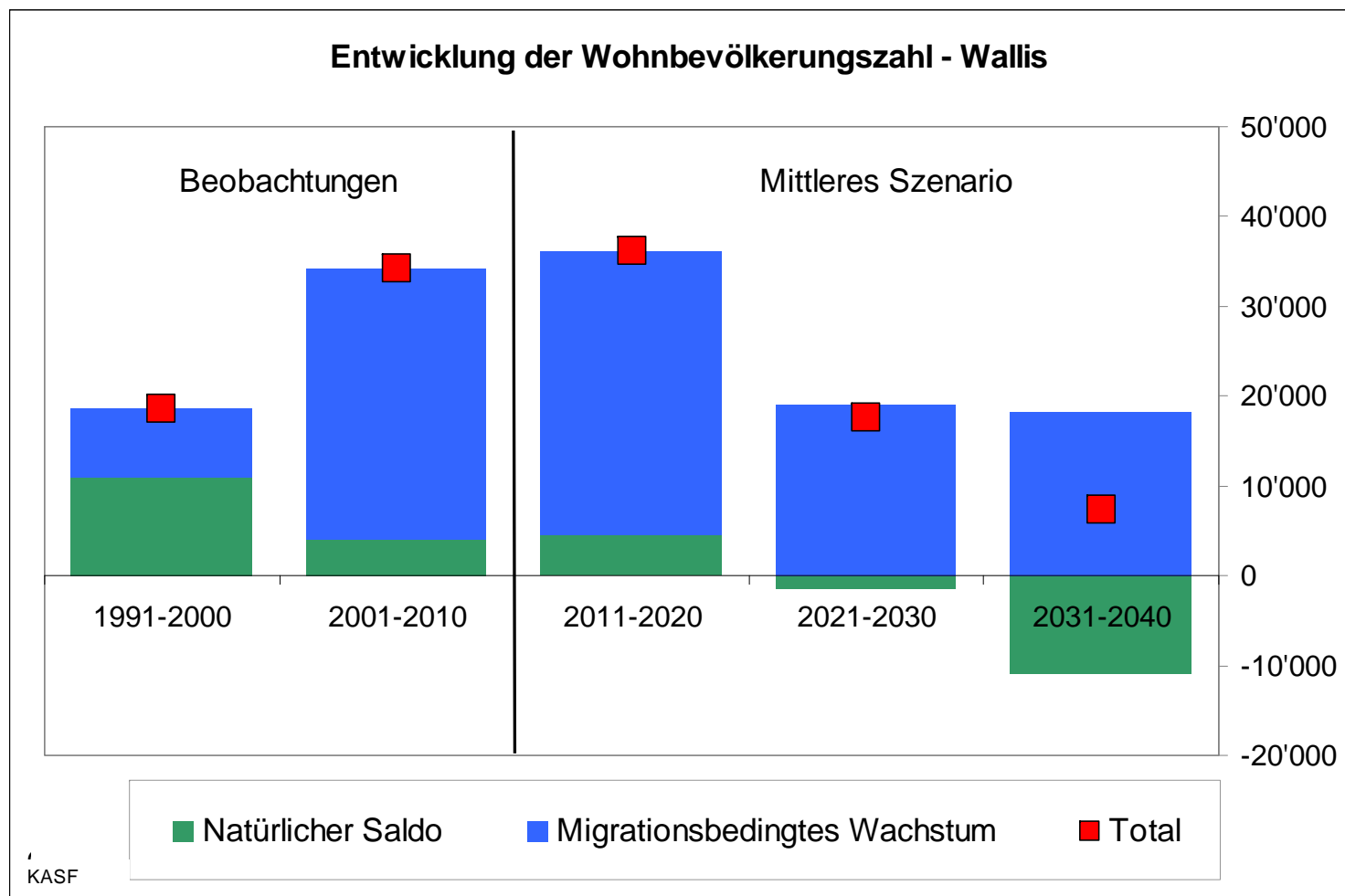


Geburten und Todesfälle gemäss den Hypothesen



Der natürliche Saldo dürfte ab 2025 gemäss dem mittleren Szenario negativ werden [ab 2021 nach dem tiefen Szenario; ab 2031 nach dem hohen Szenario].

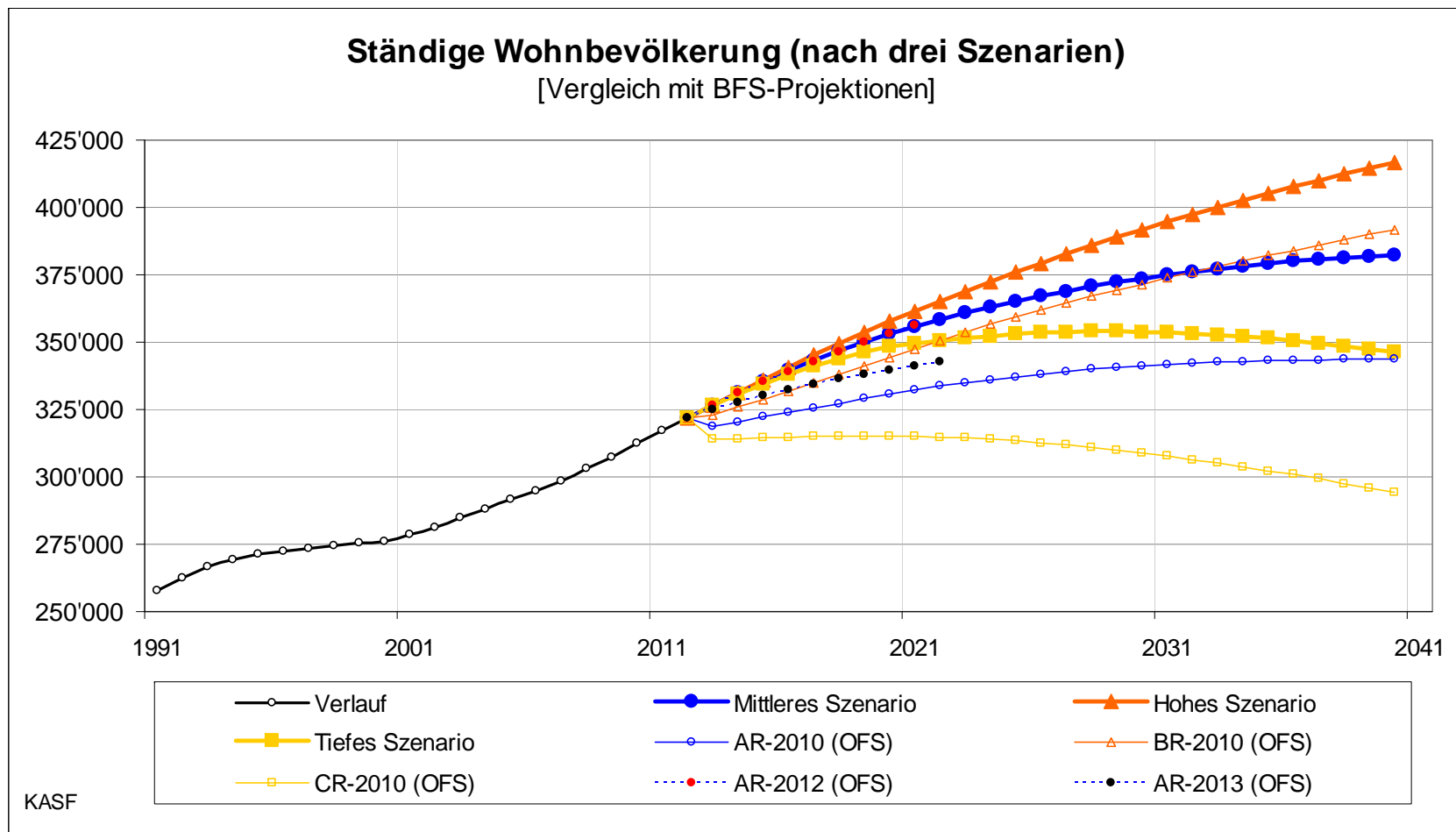
Der Anteil des natürlichen Wachstums sinkt stark



Projektionen des BFS

- ⊗ Vollständige Projektionen des BFS 2010 (2010-60).
Spätere Teilaktualisierung (2012-2021; 2013-2022).
- ⊗ Projektionen des BFS ausschliesslich auf kantonaler Ebene
- ⊗ Die Projektionen vom Kanton verbessern deutlich die Projektionen vom Bund, da sie viel genauer auf globaler Kantonebene sind. Sie ermöglichen ebenfalls Ergebnisse nach verfassungsmässigen Regionen und Unterregionen zu erzielen => Wertzuwachs nach Wichtigkeit

Vergleich mit dem BFS

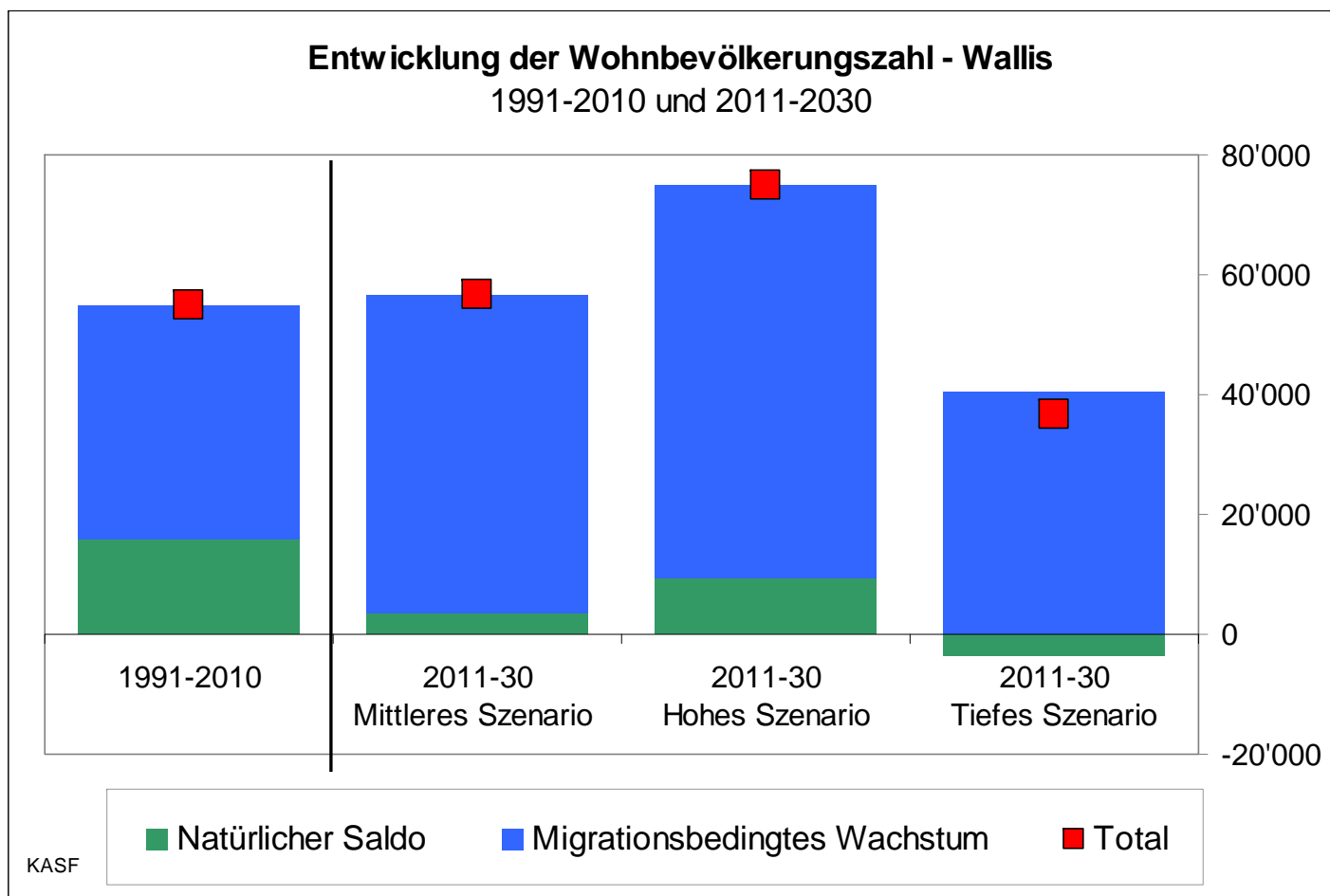


Die Szenarien BFS-2010 stammen aus der Zeit vor den letzten Migrationsspitzen.

Ergebnis des mittleren Szenario ist mit BFS-2012 identisch für die vorhergesagte Bevölkerungszahl 2020 [+0.02 %].

Ergebnis des mittleren Szenario ist leicht höher als BFS-2013 für die vorhergesagte Bevölkerungszahl 2020 [+4.0 %].

Vergleich zwischen Zeiträumen



Von 1991 bis 2010 ist die Bevölkerungszahl um 21 % gewachsen.

Mittleres Szenario sieht zwischen 2011-2030 ein Wachstum von 18 % vorher (hohes Szenario 24 %; tiefes Szenario 12 %).

Der natürliche Saldo entspricht knapp 30 % des Bevölkerungswachstums zwischen 1991-2010.

Von 2011 bis 2030 dürfte der natürliche Saldo weniger als 10 % des Bevölkerungswachstums im Kanton ausmachen.

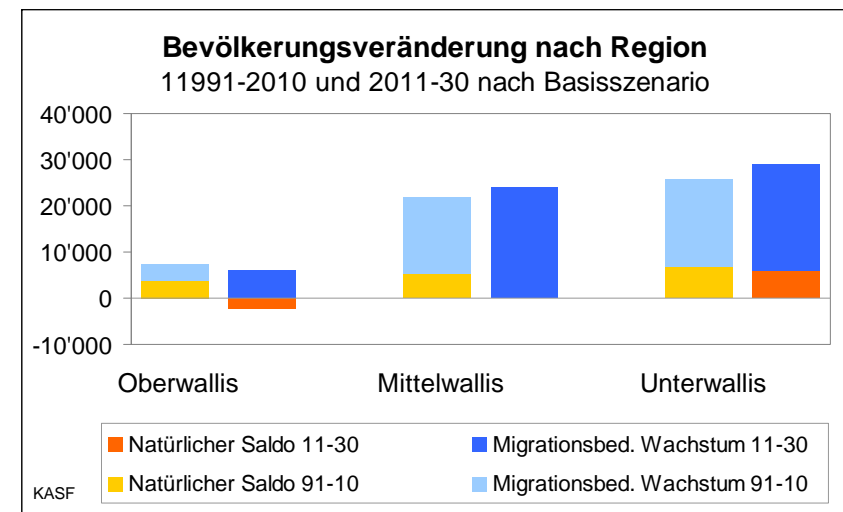
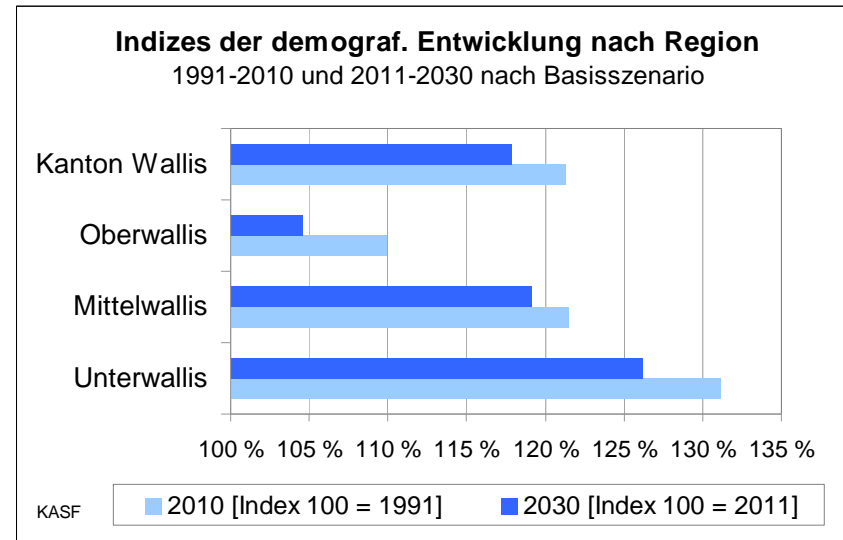
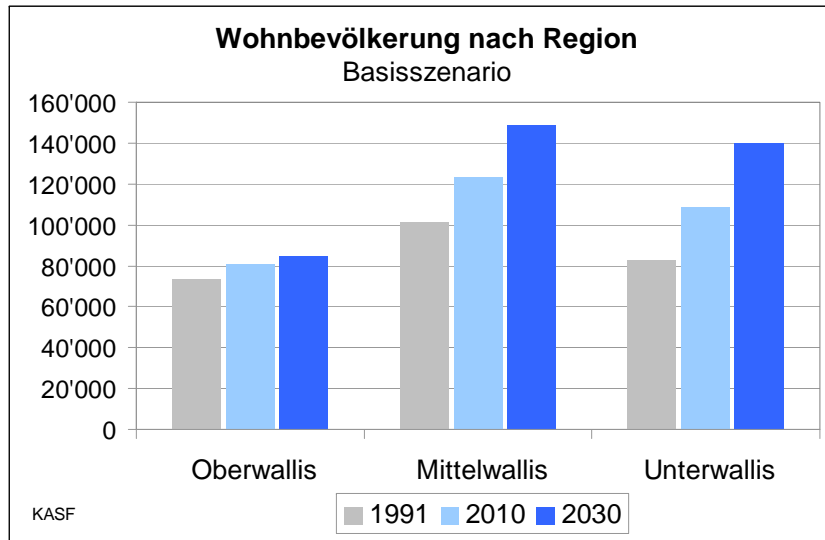
Einige zusätzliche Ergebnisse

☒ Ergebnisse nach Regionen

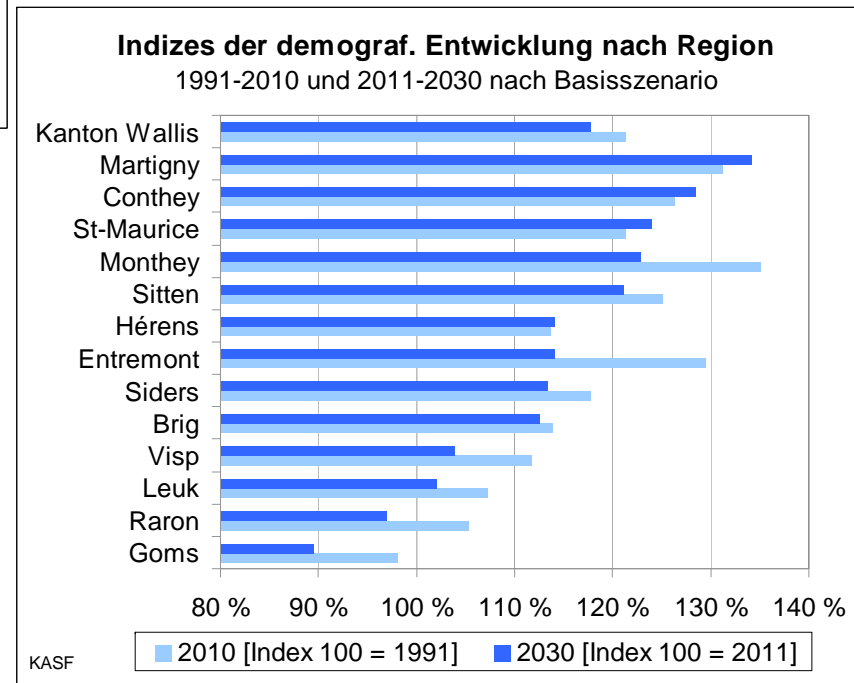
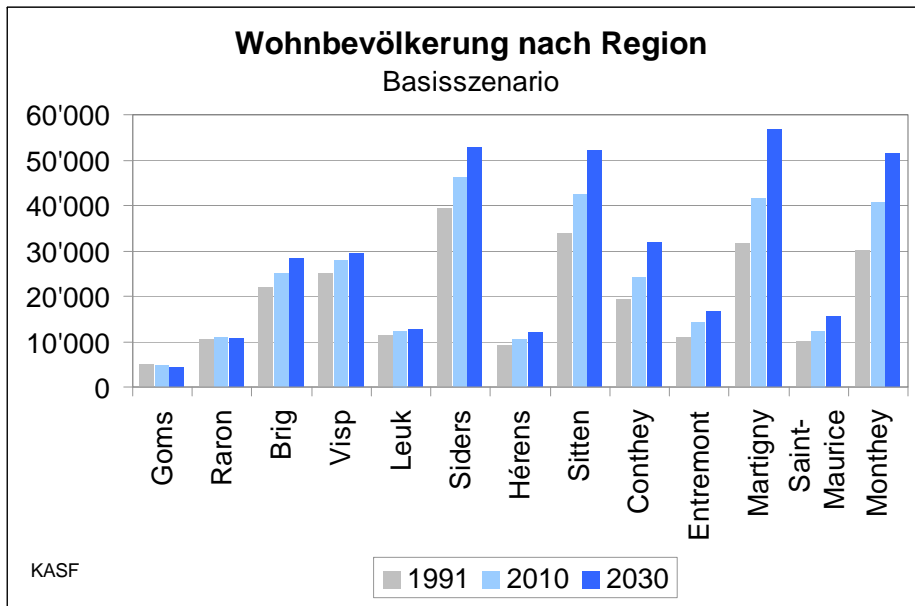
☒ Altersstruktur

Ergebnisse nach konstitutionelle Regionen

Entwicklung bis 2030



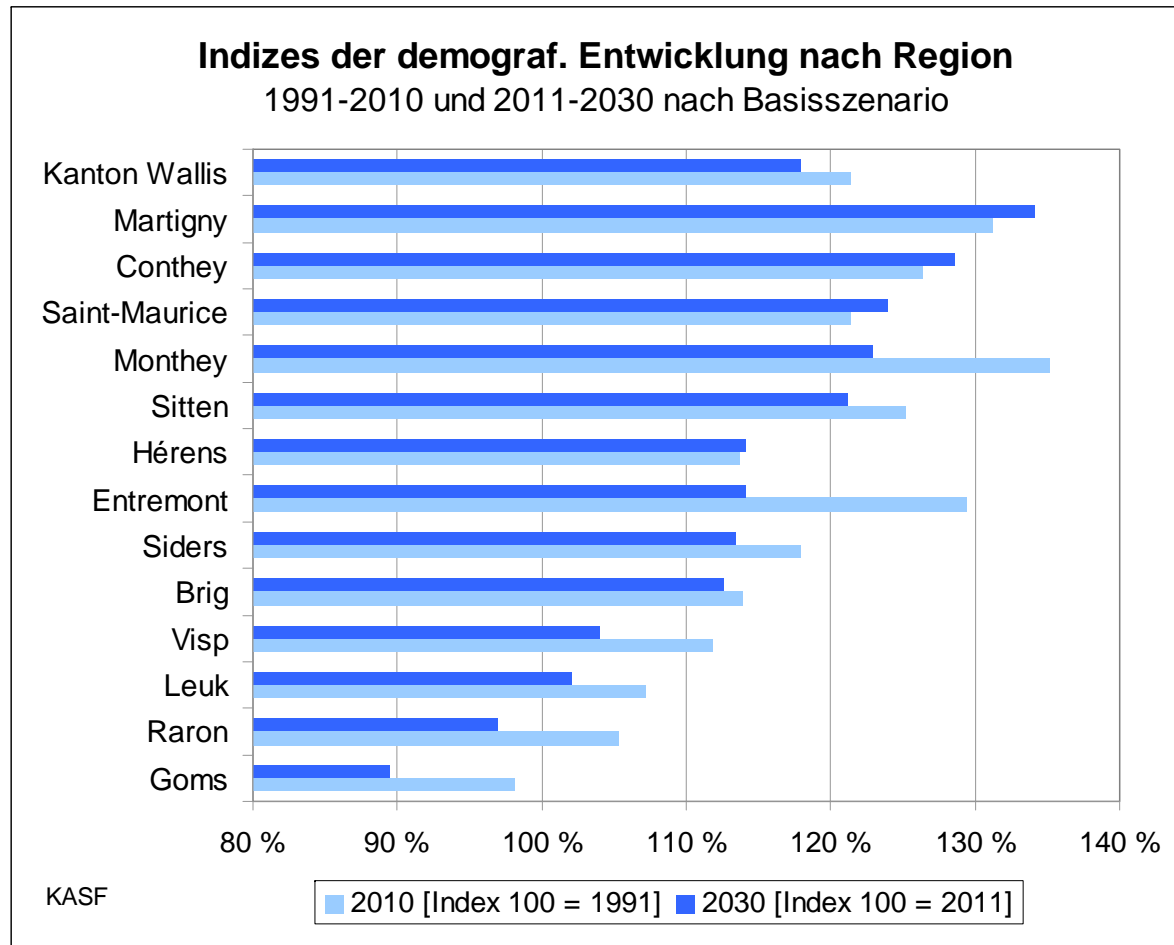
Ergebnisse nach Bezirken - Entwicklung bis 2030



Ergebnisse nach Bezirken - Entwicklung bis 2030

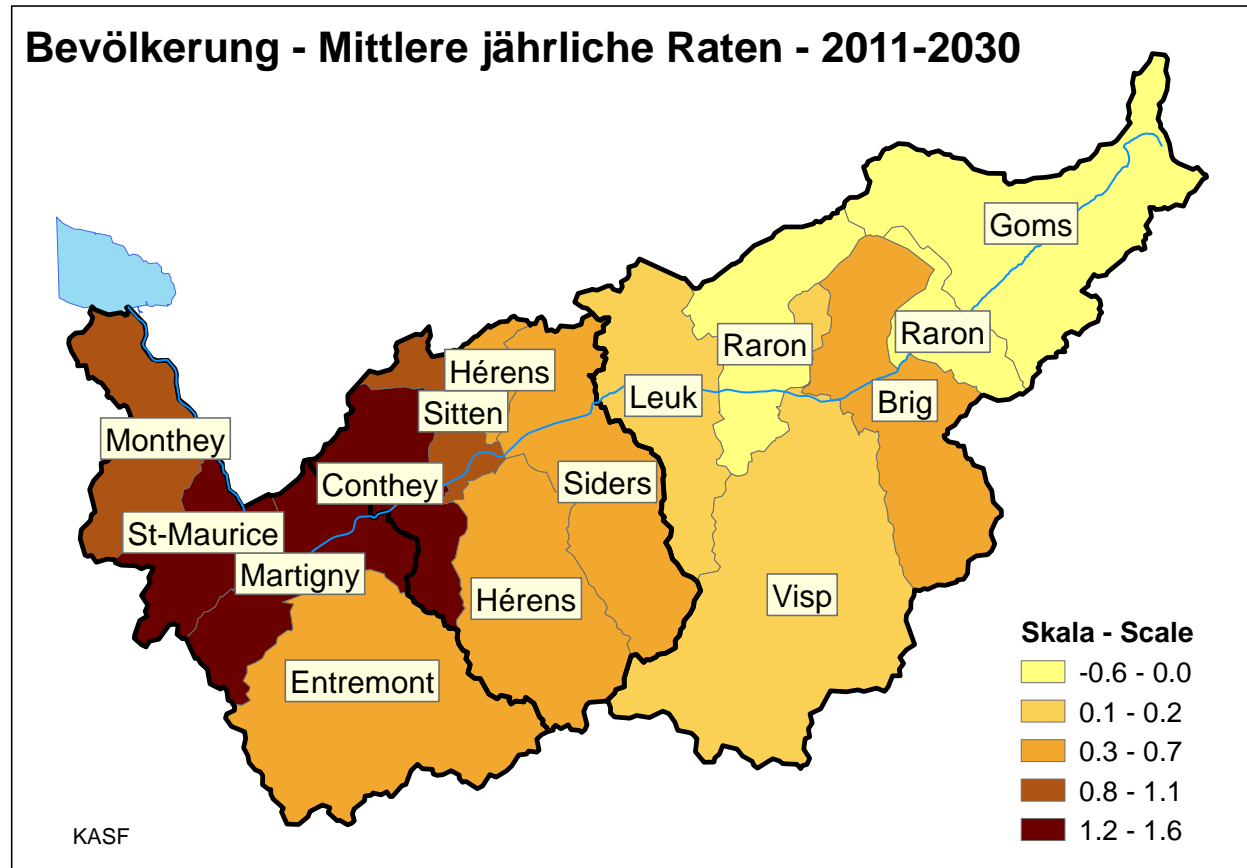
Wohnbevölkerung pro Region		Rückblick und Basisszenario					
Bezirke	1991	2001	2010	2015	2020	2025	2030
Goms	4'836	4'931	4'745	4'579	4'476	4'349	4'221
Raron	10'281	10'929	10'829	10'810	10'734	10'620	10'508
Brig	21'971	23'534	25'033	26'292	27'325	27'982	28'303
Visp	24'978	27'028	27'934	28'910	29'474	29'482	29'310
Leuk	11'467	11'991	12'294	12'454	12'558	12'551	12'499
Oberwallis	73'533	78'413	80'835	83'046	84'567	84'985	84'841
Siders	39'146	40'898	46'134	49'014	51'030	52'172	52'870
Hérens	9'116	9'360	10'363	10'987	11'477	11'799	12'031
Sitten	33'891	37'328	42'431	45'894	48'795	50'672	52'059
Conthey	19'169	20'651	24'211	26'991	29'210	30'749	31'904
Mittelwallis	101'322	108'237	123'139	132'886	140'512	145'393	148'864
Entremont	10'985	12'242	14'223	15'059	15'709	16'109	16'447
Martigny	31'522	34'446	41'361	46'417	50'664	53'985	56'690
Saint-Maurice	10'188	10'654	12'360	13'513	14'356	15'019	15'569
Monthey	30'180	34'427	40'766	44'498	47'429	49'532	51'237
Unterwallis	82'875	91'769	108'710	119'487	128'158	134'646	139'942
Kanton Wallis	257'730	278'419	312'684	335'420	353'237	365'023	373'647

Ergebnisse nach Bezirken - Entwicklung bis 2030

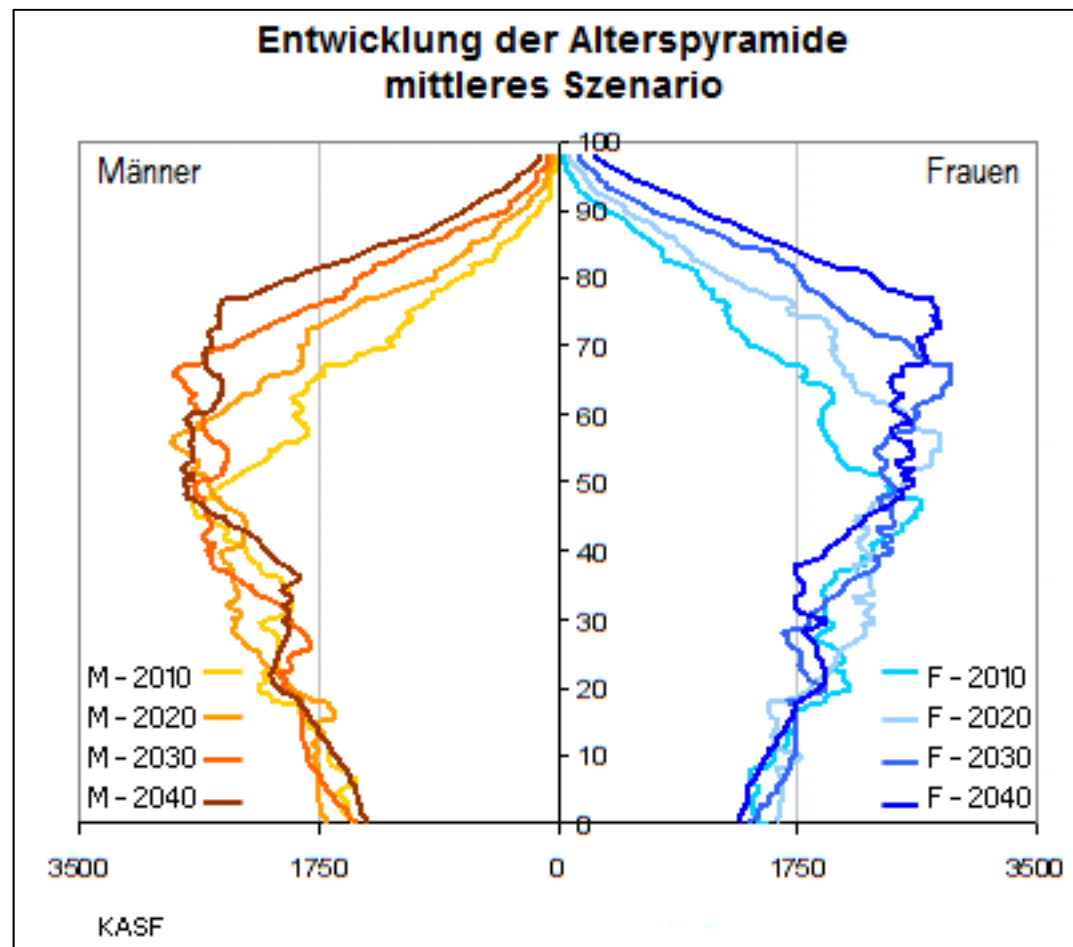


Bezirke	1991-2010	2011-2030
Goms	98	89
Raron	105	97
Brig	114	113
Visp	112	104
Leuk	107	102
Siders	118	113
Herens	114	114
Sitten	125	121
Conthey	126	129
Entremont	129	114
Martigny	131	134
Saint-Maurice	121	124
Monthey	135	123
Kanton Wallis	121	118

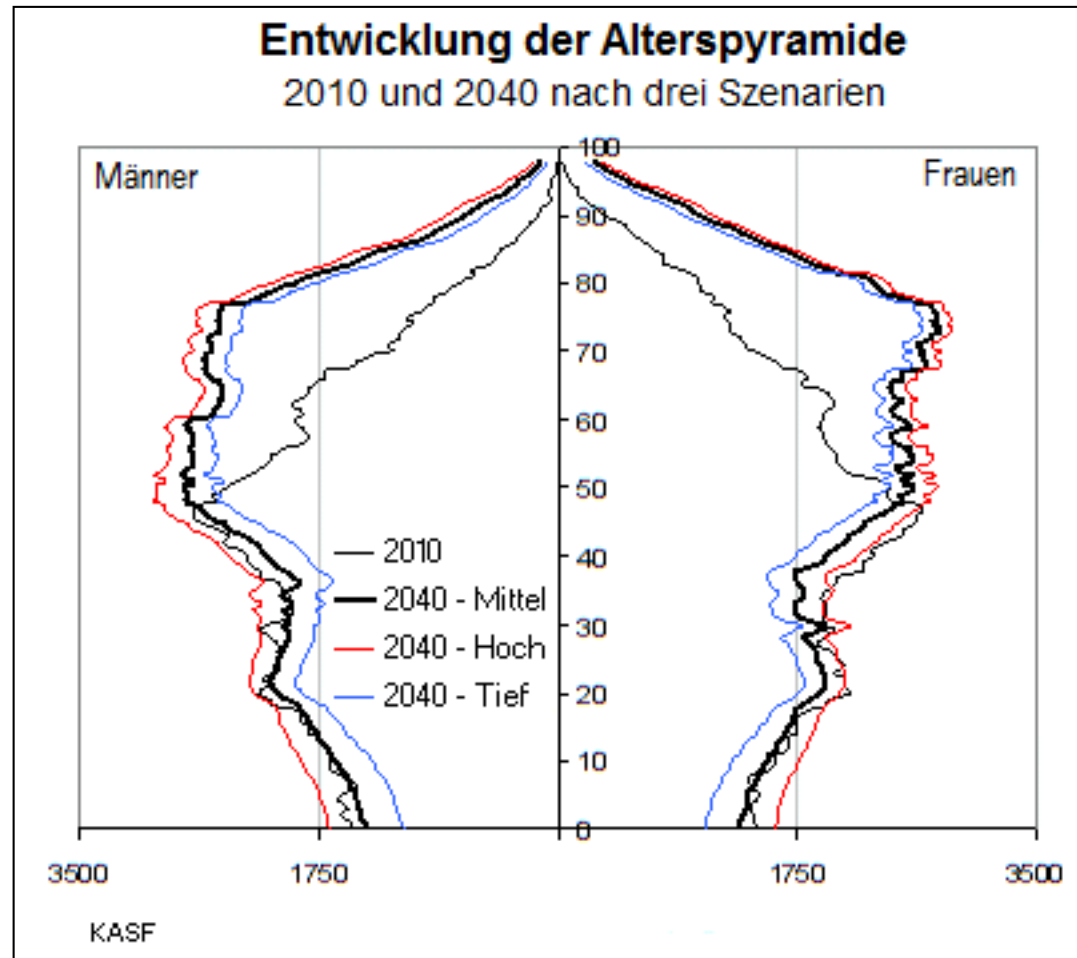
Ergebnisse nach Bezirken - Entwicklung bis 2030



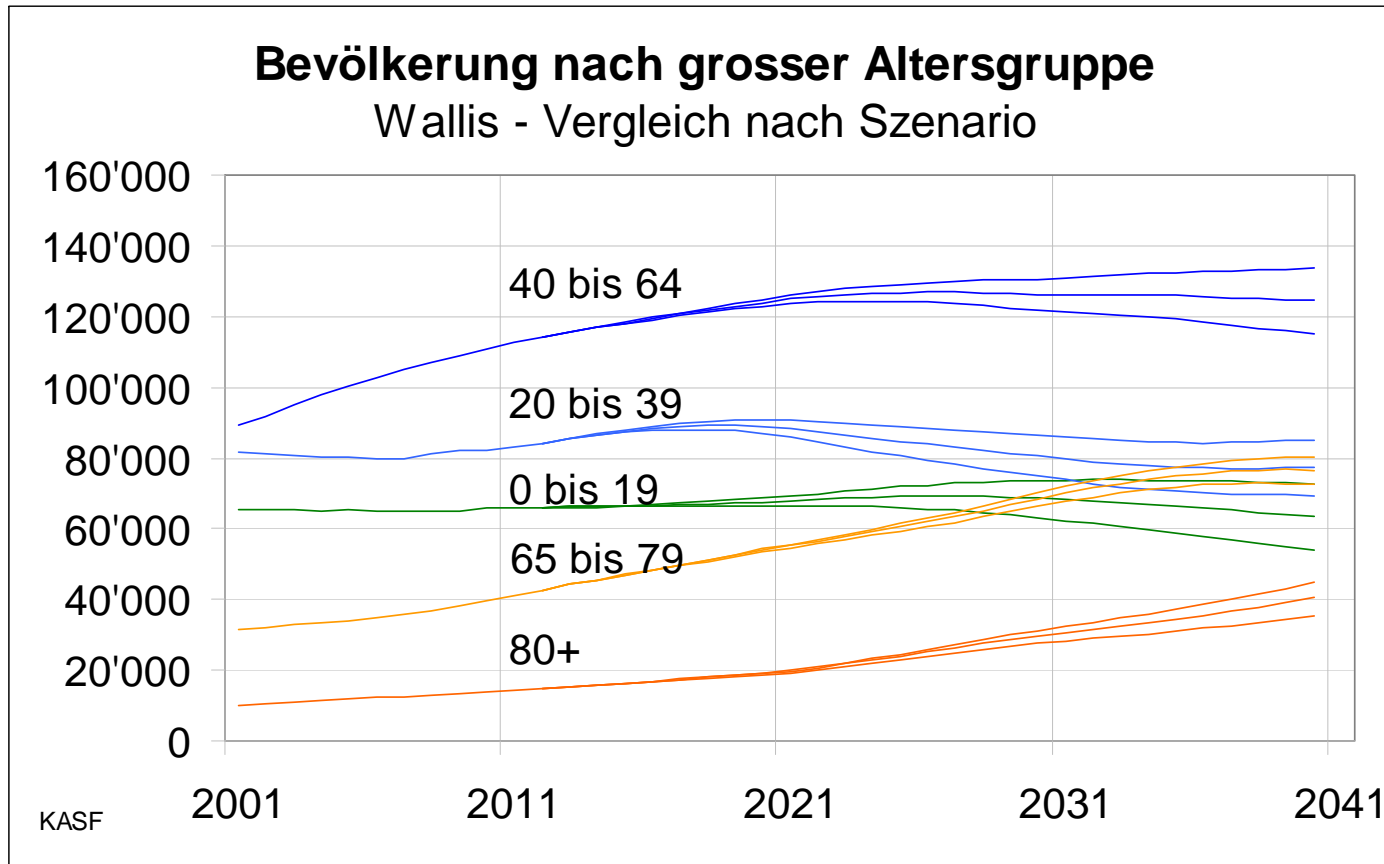
Altersstruktur - Alterung



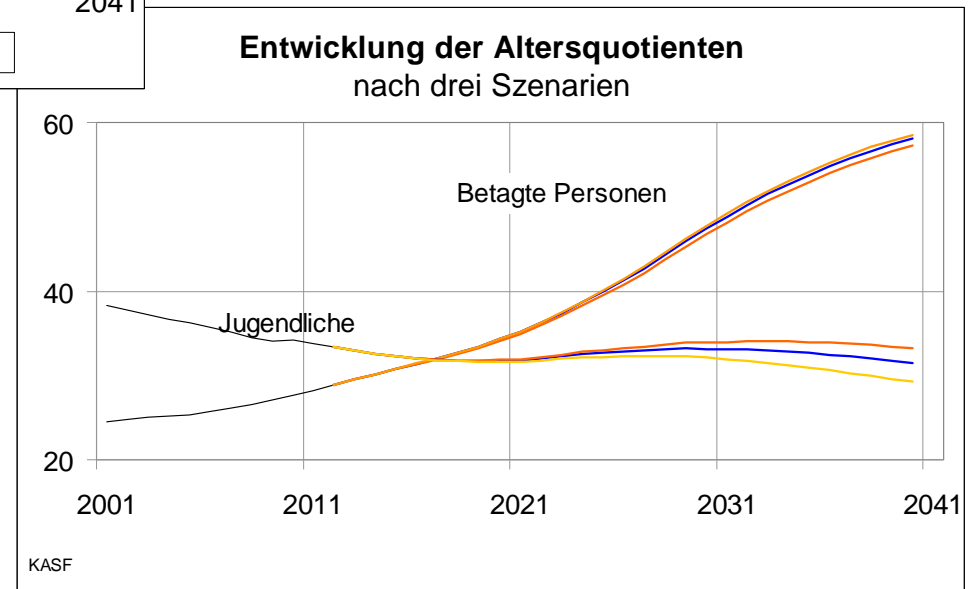
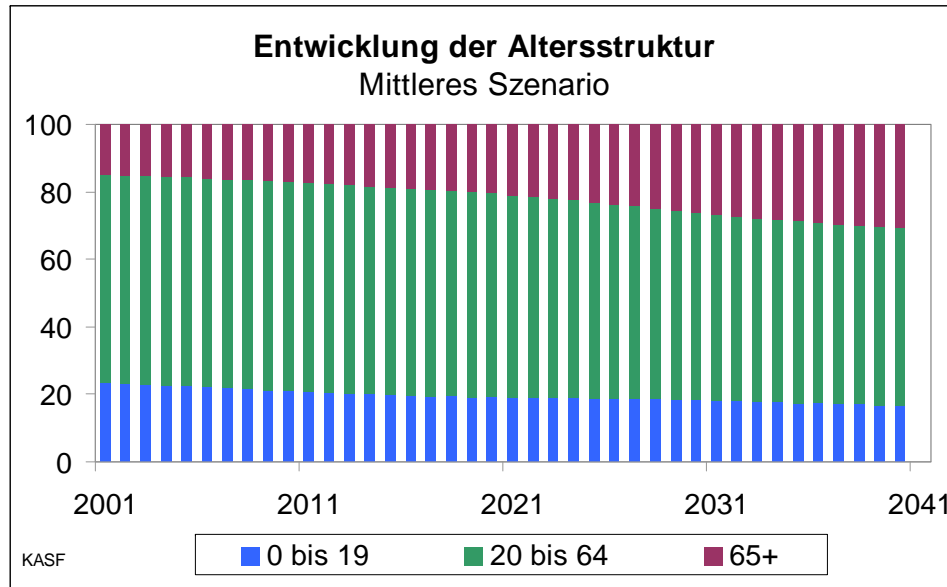
Altersstruktur - Alterung



Altersstruktur – Grosse Altersgruppe



Altersstruktur – Abhängigkeitsverhältnisse



Altersstruktur – Alterung (mittleres Szenario)

	Bestand			2010->2030			2010->2040		
	2010	2030	2040	Anzahl	%		Anzahl	%	
0 -19 Jahre	66'028	68'565	63'558	+2'537	+4 %		-2'470	-4 %	
20-39 Jahre	82'299	80'581	77'343	-1'718	-2 %		-4'956	-6 %	
40-64 Jahre	111'011	126'318	124'424	+15'307	+14 %		+13'413	+12 %	
65-79 Jahre	39'724	68'411	76'499	+28'687	+72 %	x 1.7	+36'775	+93 %	x 1.9
80 Jahre und +	13'622	29'771	40'579	+16'149	+119 %	x 2.2	+26'957	+198 %	x 3.0

Im Jahr 2010: Teil der Bevölkerung mit 65+ Jahren = 17%
 Dieser Anteil dürfte 2030 26 % und 2040 31 % betragen (mittleres Szenarium).

Schlussfolgerungen - Beiträge für die öffentlichen Politikbereiche

- ▲ Diese ersten demografischen Projektionen, die vom Kanton veröffentlicht werden, sind nützlich für die öffentlichen Politikbereiche.
- ▲ Sie können mit statistischen Studien über besondere Sektoren (Gesundheit, Soziales, Wohnen usw.) ergänzt werden.
- ▲ Die Unterstützung der Entwicklung der öffentlichen Statistik begünstigt das Vorhandensein einer objektiven und transparenten Information, die mit Zahlen unterlegt ist.
- ▲ Die Entwicklung der öffentlichen Statistik entspricht einem Beitrag für die Ausformung der öffentlichen Politikbereiche des Kantons.

Beiträge für die öffentlichen Politikbereiche - Beispiele

- ▲ Schätzung der Zahl der Spitalbetten, die in den Spitälern des Kantons nach untersuchter Region geplant werden müssen
- ▲ Bestimmung des Bedarfs bei der Pflege zuhause je nach der vorhergesagten Zahl betagter Personen
- ▲ Bestimmung des nötigen Bedarfs bei den Infrastrukturen im Zusammenhang mit der Alterung der Bevölkerung (Heime, APH, neue Strukturen?)
- ▲ Berechnung der Anzahl der notwendigen Schulklassen je nach Alter der Kinder und Schulstufe
- ▲ Untersuchung der demografischen Entwicklung bestehender oder künftiger Agglomerationen für eine bessere Planung des öffentlichen Verkehrs, der Raumplanung, des Bedarfs an Wohnraum usw.

Dokumentation und detaillierte Ergebnisse

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Der Bericht kann auf dem Internetportal des Kantons heruntergeladen werden

-> <http://www.vs.ch>

-> unter Kantonales Amt für Statistik und Finanzausgleich (KASF)

-> und unter <News>